

**Online-Vortrag LIVE:****Arbeitsunfähigkeit und Krankheit –  
Personenbedingte Herausforderungen für Unternehmen****Live-Übertragung:** 21. Mai 2025, 13.00 – 18.30 Uhr  
(inkl. 30 Min. Pause)**Zeitstunden:** 5,0 – mit Bescheinigung  
nach §15 Abs.2 FAO**Kostenbeitrag:** 275,- € (USt.-befreit)Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder der  
kooperierenden Rechtsanwaltskammern**Nr.:** 01246171Diese und weitere  
Fortbildungen  
aus dem Fachinstitut  
finden Sie hierAnmeldung über die neue DAI-Webseite  
**www.anwaltsinstitut.de**  
mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

E-Mail-Adresse

Kennwort

Kennwort vergessen?

Anmelden

Sie haben noch kein Konto? [Jetzt registrieren](#)

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung:  
Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen  
auf Ihrer persönlichen Merkliste

**DAI-Newsletter – Jetzt anmelden**Einfach QR-Code scannen oder unter  
[www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/](http://www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/)**Die DAI Online-Vorträge LIVE**

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

**Teilnahmebescheinigung nach § 15 Abs.2 FAO**

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

**Kontakt****Deutsches Anwaltsinstitut e.V.**

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum

Tel. 0234 970640

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

**FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI**Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter [www.anwaltsinstitut.de/faocomplete](http://www.anwaltsinstitut.de/faocomplete)****Fachinstitute für Arbeitsrecht/Sozialrecht** **Online-Vortrag LIVE****Arbeitsunfähigkeit und Krankheit –  
Personenbedingte Herausforderungen für  
Unternehmen****21. Mai 2025**  
**13.00 – 18.30 Uhr**  
**Online****Prof. Dr. Michael Fuhlrott**

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht

**Dr. Burcu Zimmerling**Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin),  
Fachanwältin für Arbeitsrecht, Fachreferentin  
Arbeitsrecht, DAK-Gesundheit**www.anwaltsinstitut.de**Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,  
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

**Referent/in**

**Prof. Dr. Michael Fuhlrott**, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Hamburg

**Dr. Burcu Zimmerling**, Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin), Fachanwältin für Arbeitsrecht, Fachreferentin Arbeitsrecht, DAK-Gesundheit

**Inhalt**

Hohe Arbeitsunfähigkeitszeiten und Krankheitszeiträume stellen Unternehmen vor große Herausforderungen. Wie reagieren Unternehmen hierauf richtig, welche arbeitsrechtlichen Vorgaben sind zu beachten? Neben Gestaltungsmöglichkeiten zur Reduzierung hoher Krankenstände, die insbesondere in Zeiten des vielbeschworenen Fachkräftemangels von zunehmender Bedeutung sind, werden im Seminar die Möglichkeiten krankheitsbedingter Kündigungen ausführlich besprochen. Fragen der richtigen Durchführung des betrieblichen Eingliederungsmanagements im Zusammenspiel mit datenschutzrechtlichen Vorgaben und kollektiven Beteiligungsrechten werden dabei ebenfalls erörtert wie das sinnvolle prozesstaktische Vorgehen nach Ausspruch einer krankheitsbedingten Kündigung.

**Bescheinigung**

Über die Teilnahme wird eine qualifizierte Bescheinigung zur Vorlage bei der Rechtsanwaltskammer ausgestellt (§15 FAO).

**Arbeitsprogramm****I. Einleitung****II. Begriffliche Grundlagen:**

1. Krankheit
2. Arbeitsunfähigkeit
3. Schwerbehinderung

**III. Rechtsfolgen der Arbeitsunfähigkeit**

1. Anspruch auf Entgeltfortzahlung
2. Erholungsurlaub

**IV. Die ordnungsgemäße Arbeitsunfähigkeitsmeldung**

1. Rechtliche Vorgaben nach dem Entgeltfortzahlungsgesetz
2. Ordnungsgemäße Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung
3. Beweiskraft der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung
4. Die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung

**V. Kontroll- und Handlungsmöglichkeiten des Arbeitgebers**

1. Einschaltung des Medizinischen Dienstes
2. Anrufe und Krankenbesuche durch den Arbeitgeber
3. Anordnung einer Untersuchung durch einen Vertrauens- oder Amtsarzt
4. Ärztliche Untersuchung nach § 3 Abs. 5 TV-L/ § 3 Abs. 4 TVöD
5. Einbehalten der Entgeltfortzahlung/ „Lohnkürzung“
6. Beauftragung von Detektiven
7. Vorlage einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung bzw. Feststellungspflicht bereits ab dem ersten Tag
8. Krankenrückkehrgespräche

9. Personalgespräche während der Arbeitsunfähigkeit

10. Anwesenheitsprämien

**VI. Umgang mit besonderen Fällen**

1. Die „Online-Krankschreibung“
2. „Befreiung von der Telefonie“
3. „Spontangenesung“

**VII. Arbeitsunfähigkeit im laufenden Arbeitsverhältnis**

1. Betriebliches Eingliederungsmanagement
  - a) Sinn und Zweck
  - b) Vorgaben an die Einladung
  - c) Gestaltung der Durchführung
  - d) Folgen für spätere Kündigungen
2. Stufenweise Wiedereingliederung

**VIII. Arbeitsunfähigkeit im Zusammenhang mit der Beendigung des Arbeitsverhältnisses**

1. Krankheitsbedingte Kündigung
  - a) Abgrenzung nach Krankheitsbild
  - b) Formale Anforderungen
  - c) Betriebsratsanhörung
  - d) Sonderfall: Schwerbehinderung und Krankheit
  - e) Sonderfall: Ordentliche Unkündbarkeit
2. Abgrenzung: Verhaltensbedingte Kündigung
3. Krankheitsbedingte Kündigung außerhalb des KSchG

**IX. Prozesstaktik**

1. Wann eine Kündigung aussprechen?
2. Wie im Verfahren vortragen?